

Antragsteller (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)		BY Betriebsnummer
		09
Straße, Hs.-Nr, Ortsteil		
PLZ, Ort		
Telefon		

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Eingangsstempel

**Achtung:**  
Der Antrag ist bis spätestens 15. November einzureichen!

## Antrag auf Gewährung von Prämien zur Erhaltung gefährdeter einheimischer landwirtschaftlicher Nutztierassen (Rind)

gemäß den Richtlinien vom 30. April 2012 Az.: L-7407-1/103

- Nach Maßgabe der geltenden Richtlinien beantrage ich **erstmalig** für das Jahr 20\_\_\_\_ eine Prämie (= Beginn des Fünfjahreszeitraums).
- Folgeantrag:** Nach Maßgabe der geltenden Richtlinien beantrage ich für das Jahr 20\_\_\_\_ eine Prämie.  
Beginn der Maßnahme und des Fünfjahreszeitraums:

**Für die Rinderrasse:**

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Murnau Werdenfelser<br>(max. Fremdgenanteil 50 %)           | <input type="checkbox"/> Deutsches Braunvieh alter Zuchtrichtung<br>(max. Fremdgenanteil 12,5 %) |
| <input type="checkbox"/> Pinzgauer alter Zuchtrichtung<br>(max. Fremdgenanteil 25 %) | <input type="checkbox"/> Rotvieh Zuchtrichtung Höhenvieh<br>(max. Fremdgenanteil 12,5 %)         |
| <input type="checkbox"/> Ansbach-Triesdorfer Rind<br>(max. Fremdgenanteil 12,5 %)    |  |

**1. Vatertierprämie**

LOM Nr. (und ggf. Name)	geboren am	Haltungszeitraum

**2. Milchkühe (MLP)**

Folgende Kühe standen zum Stichtag am 1. April in meinem Betrieb unter Milchleistungsprüfung:

Nr.	LOM Nr. (und ggf. Name)						
1		6		11		16	
2		7		12		17	
3		8		13		18	
4		9		14		19	
5		10		15		20	

### 3. Mutterkühe

Folgende Mutterkühe wurden zum Stichtag am 1. April in meinem Betrieb gehalten:

Nr.	LOM Nr. (und ggf. Name)						
1		7		13		19	
2		8		14		20	
3		9		15		21	
4		10		16		22	
5		11		17		23	
6		12		18		24	

### 4. Zuchttiere zur Gewinnung von Embryonen

LOM Nr. (und ggf. Namen)	Tag der Spülung	Bestätigung des Zuchtverbandes, dass die Tiere <u>nicht</u> nach den Richtlinien für die Förderung der Tierzucht vom 7. März 2005 Az.: L-7407-980 gefördert wurden (Teil B – Förderung von Zuchtmaßnahmen)	
		Datum/Unterschrift <span style="float: right;">Stempel</span>	

### Erklärung des Antragstellers

1. Ich bin Tierhalter mit Tierhaltung in Bayern.
2. Alle Tiere, für die ich eine Prämie beantrage, sind im Zuchtbuch einer anerkannten Züchtervereinigung eingetragen.
3. Mir ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Förderung nicht besteht und auch durch diese Antragstellung nicht begründet wird.
4. Ich verpflichte mich, unverzüglich mitzuteilen, wenn sich die für die Förderung maßgeblichen Umstände ändern oder wegfallen.
5. Ich verpflichte mich für die Dauer des fünfjährigen Verpflichtungszeitraums
  - 5.1 meinen Betrieb selbst zu bewirtschaften, die Tiere tierschutzgerecht zu halten und die Anforderungen der guten landwirtschaftlichen Praxis zu erfüllen,
  - 5.2 die Rinderrasse, für die ich eine Förderung beantrage zu halten,
  - 5.3 im Durchschnitt die im ersten Jahr des Fünfjahreszeitraums bewilligte Anzahl Rinder zu halten,
  - 5.4 an einem Erhaltungszuchtprogramm teilzunehmen.
6. Mir ist bekannt, dass
  - 6.1 Unterlagen, die für die Festsetzung der Prämie von Bedeutung sind, für Zwecke der Prüfung 5 Jahre aufzubewahren sind.
  - 6.2 das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie der Bayerische Oberste Rechnungshof das Recht haben, die Voraussetzungen für die Gewährung einer Prämie durch Besichtigung an Ort und Stelle und durch Einsichtnahme in Bücher und Belege entweder selbst zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen und Auskünfte einzuholen. Im Übrigen richtet sich das Prüfungsrecht des Bayerischen Obersten Rechnungshofes nach Art. 91 BayHO.
7. Ich versichere, dass meine im Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind und für diese Maßnahme keine anderweitige Förderung aus staatlichen Mitteln beantragt wird.
8. Ich nehme davon Kenntnis, dass die Angaben im Antrag subventionserheblich im Sinn des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes und Art. 1 des Bayerischen Subventionsgesetzes sind und ich im Falle unrichtiger Angaben wegen Subventionsbetrug bestraft werden kann.
9. Datenschutzrechtlicher Hinweis  
Die mit diesem Antrag erhobenen Daten werden zur Feststellung der Förderbedingungen und Förderhöhe benötigt und teilweise gespeichert.
10. Ich nehme zur Kenntnis, dass, wenn sich während des Verpflichtungszeitraums maßgebliche rechtliche Vorgaben so ändern sollten, dass die freiwilligen Verpflichtungen der beantragten Maßnahme abgeändert werden müssen, die beantragte Maßnahme vorzeitig beendet werden kann, ohne dass bereits gewährte Fördergelder zurückerstattet werden müssen.

Ort, Datum
------------

Unterschrift des Antragstellers
---------------------------------

### Bearbeitungsvermerk

Antrag geprüft

Datum, Unterschrift, Amtsbezeichnung
--------------------------------------

EDV-Vermerk

eingetragen am, Namenszeichen
-------------------------------